



1924 Patienteninformation im Internet

Weltweit zählt Gesundheit zu den Topthemen im Internet. Sichtbares Zeichen dafür ist das schier unüberschaubare Angebot an Websites und Portalen zu diesen Themen. Die Recherche vertrauenswürdiger Informationen wird dadurch aber nicht einfacher. – Titellayout: E. Hahne

1911 Psychische Erkrankungen

Der Anteil an Fehltagen in den Unternehmen aufgrund psychischer Erkrankungen ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Psychische Erkrankungen führen zu besonders langen Krankschreibungen und sind seit Jahren der Hauptgrund für das vorzeitige Ausscheiden aus dem Berufsleben. Ein Symposium von Bundesärztekammer und dem Aktionsbündnis Seelische Gesundheit zeigte Wege für eine möglichst frühe Wiedereingliederung ins Berufsleben auf.

SEITE EINS

1903 Kassenfinanzen:
Fehler im System
Jens Flintrap

AKTUELL

**1906 Bundesrat: Pflegereform tritt
2013 in Kraft – Randnotiz –
Hantavirus-Infektionen
erkennen**

POLITIK

1909 Honorarstreit: Es geht weiter
mit „Nadelstichen“
Thomas Gerst, Sabine Rieser

**1910 Psychische Erkrankungen
in der Arbeitswelt:** Wieder-
eingliederung ins Berufsleben
so früh wie möglich
Petra Bühring

1912 Kommentar: Abrechnung von
Krankenhausleistungen – Ein
System frei von Ethik?
Kai Wehkamp

1914 Interview: Klaus Reinhardt, Vor-
sitzender des Hartmannbundes,
über Ärzteproteste und Kassen-
macht

1916 EU-Tabakproduktrichtlinie:
Eine wirksame Maßnahme zur
Prävention
*Katrin Schaller, Urmila Nair,
Martina Pötschke-Langer*

1918 Zirkumzision: Leser des Deut-
schen Ärzteblattes beschäftigen
sich mit dem Thema religiöse
Beschneidungen
Gisela Klinkhammer

THEMEN DER ZEIT

**1920 Sanitätsdienst der Bundes-
wehr:** Traditionspflege mit der
„Weißen Rose“
Norbert Jachertz

1922 Interview: Generalarzt Stephan
Schoeps über Tradition und
Selbstverständnis des Sanitäts-
wesens der Bundeswehr

1924 Patienteninformation: Es gibt
im Netz zahlreiche Angebote
zum Thema Gesundheit – eine
Bestandsaufnahme
Heike E. Krüger-Brand

MEDIZINREPORT

**1928 Neue direkte orale
Antikoagulanzen:**
Was im Notfall zu beachten ist
Thorsten Steiner

1931 Studien im Fokus: Aorten-
klappenstenose – Schlafapnoe –
Ösophaguskarzinom

MEDIEN

**1935 iPhone-App: Erste Hilfe im
Herznotfall – Bücher**

PERSONALIEN

1937 Christian Twardy: Neuer Leiter
des Tarifreferats des Bundesver-
bandes des Marburger Bundes

Birger Kollmeier: Nominiert für
den Deutschen Forschungspreis
2012

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung

Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de

Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120, Fax: 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

KULTUR

- 1939 Filmkritik:** „Speed – Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“, ein Film über Globalisierung und Burn-out
Falk Osterloh

SONDERSEITEN PRAXIS

- 1944 Datenkommunikation:** Ein erfolgreiches Pilotprojekt zur Übermittlung von Patientendaten
Hartmut Hesse, Henning Scheider, Thomas Friedl
- 1946 Geschlossene Fonds:** Ein Problemfall, den man eher verschweigt
Peter Jobst

STATUS

- 1951 Gerichtsgutachten:** Die Ausarbeitung eines medizinischen Gutachtens folgt einer Systematik, die wenig bekannt ist
Janusz Koss, Harald Burggraf
- 1952 GOÄ-Ratgeber**

RUBRIKEN

- 1933 Briefe – 1942 Pharma – 1948 Börsebius, Impressum – 1951 Rechtsreport – Schlusspunkt**

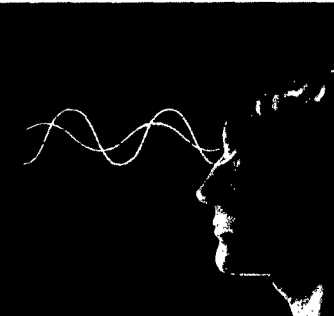
BEKANNTGABEN

Kassenärztliche Bundesvereinigung

- 1949** Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Arzneimittel-Richtlinie (AM-RL)

MEDIZIN

- 623 Editorial**
CT-Angiographie im Kontext der Hirntoddiagnostik
CT Angiography in the Diagnosis of Brain Death
Heinz Angstwurm
- 624 Originalarbeit**
Apparative Zusatzverfahren bei der Hirntoddiagnostik
Ein Vergleich von SEP, AEP, EEG, TCD und CT-Angiographie
Technical Aids to the Diagnosis of Brain Death—a Comparison of SEP, AEP, EEG, TCD and CT Angiography
Stefan Welschehold, Stephan Boor, Katharina Reuland, Frank Thömke, Thomas Kerz, André Reuland, Christian Beyer, Martin Gartenschläger, Wolfgang Wagner, Alf Giese, Wibke Müller-Forell
- 631 Übersichtsarbeit**
Metastasenresektion urologischer Tumoren nach medikamentöser Tumortherapie
Surgical Resection of Urological Tumor Metastases Following Medical Treatment
Axel Heidenreich, Stefan Wilop, Michael Pinkawa, Daniel Porres, David Pfister
- 638 Übersichtsarbeit**
Digitale Fotodokumentation im Rahmen der klinischen Erstversorgung
Forensisch relevante Verletzungsbefunde
Digital Photo Documentation of Forensically Relevant Injuries as Part of the Clinical First Response Protocol
Marcel A. Verhoff, Mattias Kettner, András Lászik, Frank Ramsthaler
- 643 Diskussion**
Kernspintomographie bei Schrittmacherpatienten: Überblick und prozedurales Management
MRI in Patients With Pacemakers: Overview and Procedural Management




623 Hirntoddiagnostik

Die CT-Angiographie ist ein Verfahren, das mit hoher Zuverlässigkeit den zerebralen Zirkulationsstillstand nachweisen kann. Stefan Welschehold und Koautoren vergleichen in ihrer Studie an 71 konsekutiven Patienten diese Methode mit weiteren etablierten apparativen Zusatzverfahren. Heinz Angstwurm leitet den Beitrag mit einem Editorial ein.

638 Fotodokumentation

Im Rahmen der klinischen Erstversorgung ist eine Fotodokumentation von Verletzungen oftmals notwendig. Allerdings muss diese den forensischen



Ansprüchen gerecht werden. Marcel Verhoff et al. erklären, wie forensisch verwertbare Bilddokumente erstellt werden können, und weisen auf mögliche Fehlerquellen hin.

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo. Der aktuelle Impact-Faktor beträgt 2,920.